

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zum Ausstechen der Distel und anderer Unkräuter

(Mit 3 Abbildungen)

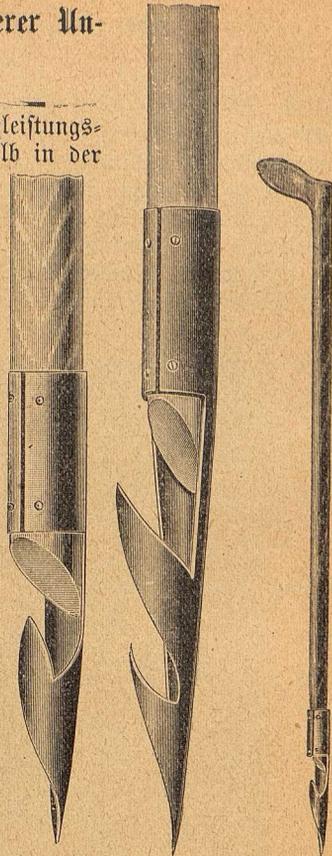
waren alle bisherigen Apparate recht wenig leistungsfähig und brauchbar und haben sich deshalb in der Praxis kaum einzubürgern vermocht.

Mit dem von der Gartenwerkzeugfabrik S. Kunde & Sohn, Dresden A 21, konstruierten neuen Distel- und Unkrautstecher soll nach deren Angaben diese Arbeit mühelos und dreimal schneller und sicherer vonstatten gehen als mit ähnlichen Vorrichtungen und werden als Arbeitsleistung 2000 bis 2500 Disteln per Stunde angegeben.

Bei der Arbeit wird der Unkrautstecher dicht neben der Wurzel in die Erde gedrückt, sodann leicht nach rechts gedreht, wodurch die Wurzel in die Einkerbung gelangt und leicht herausgezogen werden kann.

Dieses zum Preise von Mk. 1.60 und 1.75 (K 1.90, 2.10) beziehbare Gerät kann auch zum Vereinzeln zu dicht stehender Pflanzen sowie bei einfacheren Gelegenheiten als Erdbohrer verwendet werden.

Ordnung im Stall ist halbes Futter.



Distel- und Unkrautstecher.

Der Holzwuchs bei der Fichte

wird seitens Foreley pro Hektar und Boden III. Klasse pro Jahr wie folgt angegeben:

Alter, Jahre	Zuwachs, Festmeter	Alter, Jahre	Zuwachs, Festmeter
20—30	1	61—70	12.0
31—40	5.6	71—80	9.6
41—50	5.7	81—90	7.0
51—60	19.4	91—100	5.3

Ein Festmeter Holz eines 55jährigen Baumes hat etwa Mark 11 (13 K), das eines 80jährigen Baumes hingegen Mark 15 bis 16 (18—19 K) Wert, letzteres also um 45% mehr.

Deshalb wird man im Kleinbetrieb eine 80jährige Umtriebszeit als rationell bezeichnen, im Großbetrieb aber eine Umtriebszeit, die darüber noch hinausgeht.